



Mit Mimi unterwegs... ... am Waldlehrpfad

Unsere Runde startet am Parkplatz vom Waldgasthaus Martinsklause. Von dort aus siehst du schon viele kleine Tafeln mit Wegweisern - gleich beim Eingang in den Wald. Die gelben Markierungen zeigen den Mistelbacher Streckenabschnitt des Jakobswegs an. Welche Nummer hat er? Bilde die Ziffernsumme (Addiere die Zahlen)!

11 R 12 B 13 K

Bei der nächsten Abzweigung halte dich links und geh an der Tafel zum Baumkreis genauer an.
Welche Tiere hat sich Mimi nur ausgedacht? Die gibt es doch gar nicht!
Ritzenbock & blassrosa Leberkäfer E
Taumelkäfer & milchweißer Strudelwurm I
Zuckermücke & gemeiner Furchenschwimmer A

Du gehst den Weg im Wald bergauf, dann siehst du schon eine Infotafel zum Thema *Waldtiere*. Schau dir die Abbildungen gut an! Ein Tier füttert gerade den Nachwuchs. Welches ist es?

Waldkauz A
Buntspecht E
Siebenschläfer U

Die nächste Tafel bringt dir viel Wissenswertes über *Die Rote Waldameise*. Schau genau!
Welche Aussage ist falsch?
H Ameisenköniginnen können bis zu 20 Jahre alt werden.
N Ameisen verbreiten 15 verschiedene Pflanzenarten.
M Ameisen können das 20fache des eigenen Körpergewichts tragen.

Du gehst weiter bergauf durch den Wald und entdeckst bald die nächste Infotafel. Es wird das *Leben rund um den Eichenstubben* beschrieben. Was ist eigentlich ein Stubben?

eine Art Vogelnest EU
ein Fuchsbau EI
ein Baumstumpf AU

Du bleibst auf dem Rundweg durch den Wald und kommst zu der nächsten Tafel. Schau dir die *Einheimischen Singvögel* gut an. Welche Meisenarten gibt es ganz besonders viele. Welche Meisen findest du hier nicht?

Schwarzkopfmeise, Laubmeise H
Kohlmeise, Schwanzmeise G
Blaumeise, Haubenmeise B

Geh nun vorbei an der Tafel *Laub- und Nadelbäume*, überquere eine kleine Holzbrücke, halte dich links und geh weiter immer bergab. Du kommst zum Spielplatz. Auch tschechische Gäste finden im Wald Ruhe und Erholung. Wie heißt *Natur genießen* auf tschechisch?

vychutnávat sluníčko **F**
vdechovat čistý vzduch **Z**
vychutnávat přírodu **T**

Du kannst dir jetzt deine Jause gut schmecken lassen. Wie viele Mistkübel stehen für dich bereit, damit du deinen Abfall entsorgen kannst und der Wald sauber bleibt?

4 Stück **A**

3 Stück **O**

kein einziger **U**

Der Waldlehrpfad liegt in einem Ortsteil von Mistelbach, der einen gruseligen Namen hat. Wie heißt er?

Die Buchstaben hinter den richtigen Lösungen ergeben von hinten nach vorne gelesen das Lösungswort.

Schick uns eine Mail mit der Lösung an mimi@mistelbach.at und gewinne mit etwas Glück eine von drei Vielwert-Gutscheinkarten.

Zum Abschluss stell dich noch in das riesige Vogelnest oberhalb des Spielplatzes, das die Kinder aus Ästen gebaut haben. Von welchen Nadelbäumen bist du umgeben?

Tannen und Eiben **T**
Eiben und Kastanien **F**
Tannen und Birken **Z**



Mimi wills wissen – Ein Ausflug in Mistelbachs Norden

Ganz im Norden der Stadtgemeinde Mistelbach befinden sich zwei Ortsteile. Die erste Siedlung wird am Stadtwald genannt, danach kommt der Ortsteil Totenhauer. Zwischen Waldstraße und Mistel ist noch die Seepark-Siedlung. In diesem Stadtteil befinden sich nicht nur viele Wohnungen und Häuser, es gibt noch andere Besonderheiten.

Die Waldstraße bringt dich - wie der Name schon verrät - in den Mistelbacher Wald. Der ist sozusagen die grüne Lunge von Mistelbach. Es gibt Wander- und Pilgerwege, den Waldlehrpfad und einen Spielplatz. Du wirst dazu eingeladen, die Natur zu genießen. Mit einem Gasthaus und einer Jausenstation ist auch für die Pausen gut gesorgt.

Im Mistelbacher Wald findest du auch die Schießstätte. Dort trainieren unter anderem Jäger und Jägerinnen mit ihren Gewehren und Pistolen. Hast du die Schüsse schon einmal gehört?

Weiter im Norden sind dir vielleicht schon einmal die Schilder "Militärisches Sperrgebiet" aufgefallen. Hinter diesen Absperrungen befindet sich der Truppenübungsplatz des Bundesheeres. Dort finden Übungen von Soldatinnen und Soldaten statt. Das Bundesheer plant, die Kaserne dorthin neu zu bauen. Eine Kaserne ist ein Gebäude, wo Soldatinnen und Soldaten leben und arbeiten können.